



Pollinger Gemeindenachrichten

4951 Polling i.I., Waghamer Straße 3

Amtliche Mitteilung

März 2024

Themen in dieser

Ausgabe:

- Bericht des Bürgermeisters
- Krabbelstube - Tag der offenen Tür
- Flurreinigung
- Änderung der Parteienverkehrszeiten
- Tausch des Wasserzählers
- Impfangebot der BH Braunau
- Betreubares Wohnen Freie Wohnung im EG
- Heizkostenzuschuss
- Braunauer Tafel Ausgabestelle Altheim
- Caritas
- Gesunde Gemeinde
- Highlights mit der OÖ Familienkarte
- Bezirksabfallverband Braunau
- Neues von der LEADER - Region Mitten im Innviertel
- Zivilschutz - Selbstschutztipp
- Blutspendeaktion Polling im Innkreis

Pixabay.com

**Ein frohes Osterfest,
wünscht das Gemeindeteam**



Liebe Pollingerinnen und Pollinger!



Ehrungen

Im Rahmen einer Ehrenfeier, die am 1. März 2024 im Gasthaus Stranzinger stattfand, haben die Kollegen aus dem Gemeindevorstand und ich ausgeschiedenen Gemeinderäten und Vereinsfunktionären unseren Dank ausgesprochen und in Anerkennung ihres jahrelangen Engagements zum Wohle der Bürger unserer Gemeinde ein Ehrenzeichen und eine Ehrenurkunde überreicht.



Wie ich auch in meiner Ansprache erwähnt habe, ist es keine Selbstverständlichkeit, sich in seiner Freizeit ehrenamtlich als Gemeinderat oder als Funktionär in einem Verein zu engagieren. Der Zeitaufwand dafür ist groß, außerdem ist man an exponierter Stelle hin und wieder einem rauen Wind ausgesetzt.

Oftmals ist man auch mit komplexen Problemen und heiklen Situationen konfrontiert und muss außerdem darauf achten, gesetzliche Vorschriften einzuhalten, um nicht in eine Haftungsschiene zu geraten. Von daher kann man ehrenamtliches Engagement nicht genug wertschätzen.

Alle Geehrten sind auch ein Vorbild für unsere jungen Gemeindebürger, welche die Hoffnungsträger für alle unsere Organisationen und Vereine sind. Ich möchte an dieser Stelle alle jungen Menschen einladen und ermutigen, sich in der Gemeindepolitik, bei der Feuerwehr oder in einem Verein zu engagieren.

Ein solches Engagement kann eine erfüllende und sinnstiftende Freizeitbeschäftigung sein, in deren Rahmen man die Geschicke unserer Gemeinde mitgestalten und einen wichtigen Beitrag zu einer gelingenden Dorfgemeinschaft leisten kann.

Gemeindefinanzen

Die finanzielle Situation in unserer Gemeinde ist derzeit angespannt. Der Haushalt für das Jahr 2024 kann nicht ausgeglichen werden. Wir werden daher heuer eine Abgangs- bzw. Härteausgleichsgemeinde.

Der finanzielle Spielraum der Gemeinde ist also derzeit sehr gering. Ein Teil (52.800 Euro) des fehlenden Betrages von insgesamt 163.600 Euro wird über die Entnahme von allgemeinen Haushaltsrücklagen gedeckt; den Differenzbetrag (110.800 Euro) erhalten wir aus dem Härteausgleichsfonds des Landes OÖ – Verteilvorgang I.

Diese schwierige finanzielle Situation hat aber nichts damit zu tun, dass wir als Gemeinde Polling nicht nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit gewirtschaftet hätten – im Gegenteil. Wir haben in den letzten Jahren unseren Haushalt immer ausgleichen können und im Gegensatz zu manch anderen Gemeinden einen sehr geringen Schuldenstand.

Geringere Ertragsanteile aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und deutlich steigende Ausgaben für externe Organisationen wie den Sozialhilfeverband und die Krankenanstalten sind unter anderem Gründe für die genannte Entwicklung.

Der Wegfall der Elternbeiträge im Bereich der Krabbelstube ab Herbst 2024 trägt das Seine dazu bei.

Durch den Bedarf zum Ausbau der Kinderbetreuung (2. Krabbelstübengruppe, Nachmittagsbetreuung in Kindergarten und Schule), der grundsätzlich sehr positiv und notwendig ist, wird das Gemeindebudget zusätzlich belastet.

Das Land OÖ propagiert zwar den Ausbau der Kinderbetreuung, allerdings haben die Gemeinden das Gros der Kosten des laufenden Betriebes zu tragen.

Auch bei den Finanzausgleichsverhandlungen im Dezember des vergangenen Jahres konnte leider wieder keine Änderung des Verteilungsschlüssels hinsichtlich der Steuermittel zu Gunsten der Gemeinden erreicht werden.

Angesichts dieser Entwicklung und der Tatsache, dass sehr viele Gemeinden heuer eine Abgangsgemeinde werden (und im kommenden Jahr wahrscheinlich noch viel mehr), ist guter Rat teuer. Wenn die Gemeinden keine finanziellen Mittel mehr haben, können Sie auch keine Projekte mehr realisieren. Es entsteht ein Investitionsstau, der sich auch negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes auswirkt.

Ein alter Spruch besagt: wenn einem das Wasser bis zum Hals steht, sollte man den Kopf nicht hängen lassen. Die Weisheit dieses Spruches werden wir beherzigen und trotz allem optimistisch in die Zukunft blicken.

Personalveränderungen



Zur Verstärkung des Teams in unserer Krabbelstube haben wir Frau Veronika Hörandtner als pädagogische Assistentkraft mit 1. Jänner 2024 angestellt. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr.

Zwei Mitarbeiterinnen, Frau Petra Inzinger (Buchhaltung) und Frau Karrer Juliane (Krabbelstube) haben auf eigenen Wunsch ihren Dienst in der Gemeinde beendet. Ich wünsche beiden alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Abschließend wünsche ich euch allen ein schönes Osterfest und den Kindern einen braven Osterhasen!

Euer Bürgermeister

Tag der offenen Tür

APRIL
06.

Das erwartet euch:

- Kinderschminken
- Kuchen und Getränke
- Bastelstation
- Leuchttisch
- Luftballonstart:
11:30 Uhr
- ...

Wir freuen uns über euer Kommen!



9:00
BIS
12:00
UHR

Geinberger Straße 1, 4951 Polling

Flurreinigung

Herzlichen Dank bei allen, die an der Flurreinigung teilgenommen haben.

20 Kinder und 25 Erwachsene haben dieses Jahr geholfen, das Gemeindegebiet von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien.

22 gefüllte Müllsäcke haben den Weg in das Altstoffsammelzentrum gefunden. Positiv ist anzumerken, dass sich die gesammelten Müllmengen in den letzten Jahren reduziert haben.

Die Aktion fand einen gemütlichen Ausklang im Zeughaus der Feuerwehr Polling.



Änderung der Parteienverkehrszeiten

Das Gemeindeamt ist zu folgenden Zeiten für den Parteienverkehr geöffnet:

Montag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr



In dringenden Fällen sind wir nach Terminvereinbarung auch Montag und Donnerstag jeweils von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Sie da.

Pixabay.com

Tausch des Wasserzählers



Wenn der Wasserzähler getauscht wird, bitte diese Information unbedingt an die Gemeinde weitergeben.

Wir benötigen den Zählerstand des alten und des neuen Zählers, die Zählernummer und eine Bestätigung des Installateurs über den Tausch.

Falls diese Angaben nicht einlangen, kann nur eine Schätzung des Zählerstands vorgenommen werden. Auf Grund dessen könnte die Rechnung zum Nachteil des/der Eigentümers ausfallen.

Impfangebot der Bezirkshauptmannschaft Braunau

Ganzjährige Impfungen:

- 1) Meningokokken-Impfung (bis zum 15. Lebensjahr)
- 2) Hepatitis-B-Impfung (bis zum 15. Lebensjahr)
- 3) HPV-Impfung (Humane Papillomaviren; bis zum 21. Geburtstag)
- 4) Diphtherie-Tetanus-Keuchhusten-Polio (Vierfach-Kombinationsimpfung)
- 5) Maser-Mumps-Röteln (Dreifach-Kombinationsimpfung)

Saisonale Impfungen:

- 1) Spätherbst: Influenza-Impfung (Grippeimpfaktion)
- 2) Frühjahr: FSME-Impfung (Zeckenschutzimpfaktion)

Termine können online unter www.bh-braunau-gv.at oder telefonisch unter **07722/803-0** vereinbart werden.

Betreubares Wohnen - freie Wohnung im EG



Gemeindeamt Polling im Innkreis

Waghamer Straße 3
4951 Polling i.L.; OÖ

Wir dürfen Sie darüber informieren, dass in nächster Zeit eine Wohnung im Betreubaren Wohnen frei wird.

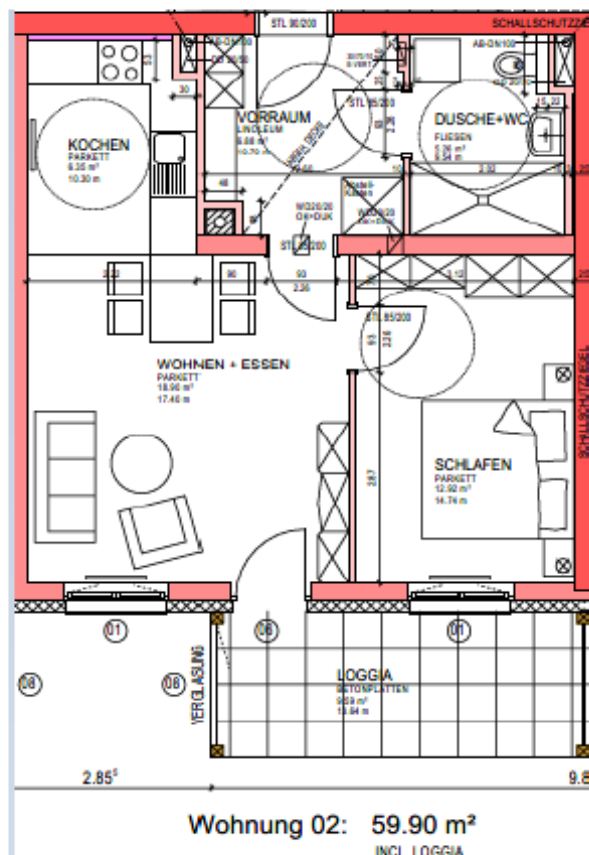
Nähere Informationen diesbezüglich erhalten Sie im Gemeindeamt Polling im Innkreis 07723/6505-0 oder per E-Mail gemeinde@polling-innkreis.ooe.gv.at

Technische Daten:

Wohnungsart:	Mietwohnung
Größe der Wohnung:	59,90 m ²
Stockwerk:	EG
Räumlichkeiten:	Dusche mit WC, Kellerabteil, Loggia, Schlafzimmer, Vorraum, Kochnische, Wohnzimmer
Heizungsart:	Fernwärme mit Warmwasser und Solar
Monatliche Miete:	voraussichtlich EUR 580,57 (inkl. Betriebs- und Heizkosten)

Vor der Wohnungsübergabe ist ein Betrag von ca. EUR 2.350,00 (Kaution und die 1. Miete) zu bezahlen.

Aufteilung einer Wohnung im Betreubaren Wohnen:



Heizkostenzuschuss - nur noch bis 31.03.2024

OÖ. Heizkostenzuschuss



200 Euro
pro Haushalt

2024
Schon beantragt?

Noch **bis 31. März 2024** ist es möglich den Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2023/2024 online zu beantragen.



Hauptwohnsitz in Oberösterreich
seit zumindest 1. Jänner 2024



Sie leben **alleine** und haben **2022 nicht mehr als 17.700 Euro brutto** verdient

oder

Sie leben **mit anderen Personen zusammen** und haben gemeinsam **2022 nicht mehr als 25.000 Euro brutto** verdient



Sie stellen online einen Antrag unter
www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss

Bei Unterstützungs-Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihr Wohnsitzgemeindeamt.

WICHTIGE HINWEISE!

1. Ihre Angaben im Online-Antragsformular werden mit dem Zentralen Melderegister (Kontrolle der Personen im Haushalt) und dem Transparenzportal des Bundesministeriums für Finanzen (Kontrolle des Jahresbruttoeinkommens der Personen im Haushalt) abgeglichen. 2. Pro Haushalt kann nur ein Antrag gestellt werden. Der Zuschuss wird nur einmal pro Haushalt gewährt. 3. Es besteht kein Rechtsanspruch. Zu Unrecht bezogene Leistungen werden zurückgefordert. 4. Nicht antragsberechtigt sind: Personen, die ihren Hauptwohnsitz in zielgruppenspezifischen betreuten Wohnformen haben, die im Wesentlichen aus öffentlichen Mitteln finanziert werden (u. a. Alten- und Pflegeheime, Wohn Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung, Studentenheime, Grundversorgungsquartiere, ...), Asylwerbende, Subsidiär Schutzberechtigte und Vertriebene. 5. Änderungen vorbehalten.

Amt der Oö. Landesregierung,
Direktion Soziales und Gesundheit,
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz | E-Mail: entlastung@ooe.gv.at

Bilder: Mama pig - stock.adobe.com, M.Style - stock.adobe.com

Soziales



Braunauer Tafel - Ausgabestelle Altheim / TERMINE**Braunauer
Tafel****Ausgabestelle Altheim
Pfarrheim, 14.30 – 15.00 Uhr****Ausgabetermine: 2. u. 4. Sa. monatl.**

2024: 13. Jänner, **27. Jänner,**
 10. Feber, **24. Feber,**
 9. März, **23. März,**
 13. April, **27. April,**
 11. Mai, **25. Mai,**
 8. Juni, **22. Juni,**
 13. Juli, **27. Juli,**
 10. August, **24. August,**
 14. September, **28. September,**
 12. Oktober, **25. Oktober -Freitag**
 9. November, **23. November,**
 14. Dezember.

2025: 11. Jänner, 25. Jänner

Caritas Oberösterreich - Damit der Alltag leichter wird



Damit der Alltag wieder leichter wird

Im Alter in den vertrauten eigenen vier Wänden bleiben, obwohl man Unterstützung braucht: Die Caritas ermöglicht das in den Gemeinden Höhnhart, Aspach, Roßbach, St. Veit im Innkreis, Polling im Innkreis, Treubach, Moosbach, Helpfau-Uttendorf, Maria Schmolln, Schalchen und St. Johann am Walde mit den Mobilen Pflegediensten. Bei allen Dingen, die mit zunehmendem Alter im Alltag beschwerlich werden, unterstützen die Caritas-Mitarbeiter*innen: Beim Anziehen, Waschen oder im Haushalt. Sie motivieren zu körperlicher und geistiger Aktivität, gehen spazieren und fördern das Gedächtnis. Auf ärztlicher Anordnung Medikamente verabreichen, Insulin spritzen oder Wunden versorgen machen diplomierte Krankenpflegerinnen von der Caritas. Die Mitarbeiter*innen können dabei bei Bedarf auch mehrmals täglich vorbeikommen.

Caritas sucht Mitarbeiter*innen

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wird eine abwechslungsreiche Tätigkeit in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten geboten. Jobs.caritas-linz.at

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Claudia Kastinger unter 0676 87 76 2594 oder unter www.mobiledienste.or.at

Kostenlose Beratung für pflegende Angehörige gibt es bei der Caritas-Servicestelle Pflegende Angehörige unter 0676 87 76 24 40, www.pflegende-angehoerige.or.at



Am Foto: Mobile Pflegedienste der Caritas im Bezirk Braunau

Bärlauchgnocchi mit Frischkäse-Brunnenkresse-Sauce



Zutaten für 4 Personen:

- 750 g mehlig Kartoffel (Bintje)
- 200 g feines Weizenvollmehl
- 3 Dotter
- 6-8 Bärlauchblätter fein gehackt
- 2 EL Parmesan
- Salz, Muskat, Pfeffer

Sauce:

- 1 kleine Zwiebel
- 1 EL Rapsöl
- 1/8 l trockener Weißwein
- 1/4 l Gemüsfond
- 1 EL körniger Senf
- 100 g Frischkäse (mager)
- 1 Bund Brunnenkresse
- Salz, Pfeffer

Zubereitung:

- Kartoffel in der Schale kochen, schälen, ausdämpfen lassen und heiß passieren.
- Mit den restlichen Zutaten zu einem Teig verarbeiten.
- Dünne Rollen von ca. 1,5 cm formen und davon ca. 3 cm lange Gnocchi abstechen, mit einer in Mehl getauchten Gabel über die Gnocchi rollen und so das typische Muster einprägen.
- Wasser aufkochen und Gnocchi in heißen, gesalzenen Wasser vorsichtig ziehen lassen bis sie an der Oberfläche schwimmen.
- Fein gehackten Zwiebel in Rapsöl anlaufen lassen, mit Weißwein ablöschen und einreduzieren lassen, dann mit Fond auffüllen und wieder um ein Drittel einreduzieren. Die Hälfte der Brunnenkresse hacken und mit dem Senf und dem Frischkäse zur Sauce geben, nicht mehr kochen lassen, Sauce abschmecken. Die Gnocchi mit der Sauce vermischen und auf einem Teller anrichten, mit Brunnenkresse dekorieren.



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Wandern – gesund und seit Jahren im Trend

Nicht nur auf körperlicher Ebene (Training des Herz-Kreislaufsystems, Verbesserung des Stoffwechsels, Stärkung des Immunsystems sowie des Bewegungsapparats) sondern auch auf psychischer Ebene ist das Wandern eine Freizeitaktivität mit vielen positiven Effekten.



© adobe stock - bietau

Beim Wandern werden körpereigene Glückshormone wie Dopamin und Serotonin gebildet, die die Stimmungslage heben. Ebenso wird durch Bewegung das im Körper vorhandene Stresshormon Kortisol reduziert. Die entschlernende und ausgleichende Wirkung ist somit ein probates Mittel zum Abbau von Stress.

Die Sportart erfreut sich auch bei Jüngeren immer größerer Beliebtheit. Der Wunsch auszubrechen, Kraft zu tanken, die Schönheit und Vielfalt der Natur zu spüren, draußen zu sein und der Hektik des Alltags zu entfliehen, hat mittlerweile einen regelrechten Wander-Boom ausgelöst. Grund dafür dürften auch die sozialen Medien sein. Wer präsentiert sich nicht gerne in den neuesten Sportklamotten vor atemberaubender Bergkulisse?

Damit das Wandern auch Spaß macht, sollte man sich mit speziellen Kräftigungs-, Mobilisations-, und Koordinationsübungen vorbereiten. Ebenfalls sollte auf eine geeignete Kleidung und ein optimales, nicht zu altes Schuhwerk geachtet werden.

Vorbereitung auf das Wandern

- ✓ Machen Sie regelmäßig Kniebeugen zur Stärkung Ihrer Oberschenkelmuskulatur.
- ✓ Berühren Sie mit dem rechten Ellbogen vor dem Oberkörper das linke Knie und wiederholen Sie dies mit dem rechten Knie. Dies trägt zur Stärkung des Rumpfes bei.
- ✓ Drücken Sie sich in den Zehenstand hoch, um die Wadenmuskulatur zu stärken.
- ✓ Kräftigen Sie den Oberkörper durch Liegestütze gegen die Wand oder am Boden.
- ✓ Durch Schwebbewegungen in Bauchlage kräftigen Sie die Rückenmuskulatur.
- ✓ Gehen/balancieren Sie auf einer schmalen Linie vorwärts bzw. rückwärts.
- ✓ Verweilen Sie mit offenen oder geschlossenen Augen auf einem Bein.
- ✓ Ziehen Sie im Einbeinstand die Ferse des anderen Fußes zum Gesäß, um die Oberschenkelmuskulatur zu dehnen.
- ✓ Verlagern Sie in Schrittstellung das Gewicht auf das vordere Bein und beugen Sie das Knie. Dabei das hintere Bein gestreckt und die Ferse am Boden lassen – so dehnt man die Unterschenkelmuskulatur.



Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate Februar – Juni 2024

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für oberösterreichische Familien!

Körperwelten

In der Ausstellung „Körperwelten & Der Zyklus des Lebens“ in der Linzer Tabakfabrik wird bis 9. Juni der kontinuierliche Veränderungsprozess des Körpers anhand einer Vielzahl von eindrucksvollen Ganzkörper-Plastinaten dargestellt. Mit dem Promotion-Code kostet ein Familienticket inklusive aller in der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder von Montag bis Freitag 41 Euro (statt 49 Euro), am Wochenende und an Feiertagen 47 Euro (statt 55 Euro). Alleinerziehende zahlen von Montag bis Freitag 11 Euro (statt 19 Euro), am Wochenende und an Feiertagen 13 Euro (statt 21 Euro). Kinder von 7 bis 18 Jahren benötigen dazu ein bezahltes Ticket (Mo.-Fr.: 13 Euro, Wochenende und Feiertage: 15 Euro). Weitere Informationen: www.koerperwelten.at/linz und www.familienkarte.at

IKUNA Erlebnispark

Als außergewöhnliches Tagesausflugsziel und unvergesslicher Familienurlaub zugleich, lässt das IKUNA Naturresort in der Gemeinde Nattermbach kleine und große Abenteuer-Herzen höherschlagen. Von 22. März bis 31. Oktober gibt es für Inhaber der OÖ Familienkarte limitierte Online-Familien-Tagestickets für 2 Erwachsene + bis zu 3 eingetragene Kinder um nur 49,50 Euro (statt 75 Euro). Eine Einzel-Tageskarte für die Kids World by IKUNA kostet 12 Euro (statt 15 Euro) pro Person. Weitere Informationen finden Sie unter www.ikuna.at/familienkarte und www.familienkarte.at

Osterprogramm im Schlossmuseum Linz

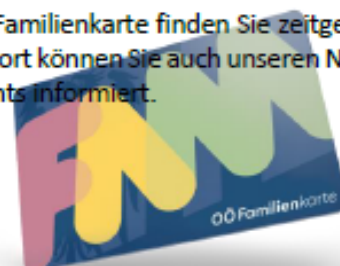
Neben der Dauerausstellung des Landesmuseums OÖ können in den Osterferien gehäkelte Meere und heimische Raubtiere im Schlossmuseum Linz bestaunt werden. Vom 26. bis 28. März genießen Inhaber der OÖ Familienkarte freien Eintritt inkl. Führungen und Besuch der Aktivstationen. Informationen unter www.oekultur.at und www.familienkarte.at

Naturschauspiel

Mit dem Naturschauspiel bietet die Abteilung Naturschutz des Landes Oberösterreich in Zusammenarbeit mit dem Oberösterreich Tourismus und der OÖ Landes-Kultur GmbH Angebote für Erlebnisse in der Natur, die gleichzeitig Wissen über den Wert und den Schutz der Natur vermitteln. Inhaber der OÖ Familienkarte erhalten Ermäßigungen auf ausgewählte Touren im Zeitraum vom 20. April bis 29. Juni. Weitere Informationen und Termine sowie Anmeldung: www.naturschauspiel.at/termine und www.familienkarte.at

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at und der OÖ Familienkarte-App. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Linz, am 21. Februar 2024



Der Bezirksabfallverband Braunau informiert

Hundekotbeutel richtig entsorgen

Warum muss Hundekot in den Restabfall?

Dass gewissenhafte Hundehalter den Kot ihrer Lieblinge nicht einfach liegen lassen, dürfte unbestreitbar sein. Frauchen und Herrchen können aber noch mehr Verantwortungsbewusstsein an den Tag legen, indem sie die Hinterlassenschaften über die Restmülltonne oder in öffentlichen Mülleimern entsorgen. So schonen wir die Umwelt und verhindern, dass sich Krankheiten verbreiten können. Die Ausscheidungen von Hunden (und generell aller Fleischfresser) enthalten Parasiten und Erreger wie Borrelien, Salmonellen, Spul- und Bandwürmer. Diese können bei Mensch und Tier lebensgefährliche Krankheiten auslösen. Auch wenn der Gedanke naheliegt, haben Hundekotbeutel deshalb nichts auf dem Kompost oder in der Biotonne verloren. Die im Kompostier-Vorgang entstehende Wärme reicht nicht aus, um die Keime im Kot abzutöten. Mit dem Ausbringen des entstan-

denen Kompostes auf Feldern, Wiesen oder im Garten verteilen sich auch die Krankheitserreger. Hundekotbeutel können nur im Restmüll sicher und umweltverträglich entsorgt werden. Bei der Verbrennung in den Müllverbrennungsanlagen werden alle Krankheitserreger abgetötet und die von ihnen ausgehende Gefahr beseitigt. Einige Hundebesitzer

packen den Kot ihrer Vierbeiner zwar vorschriftsgemäß in Beutel, doch entsorgt wird dieser dann nicht im Mülleimer, sondern in der Natur und „ziert“ Waldränder und Wiesen. Mit roten und orangen Hundekotbeuteln wollen Gemeinden und Städte verhindern, dass die Sackerl achtlos in die Landschaft geworfen werden.



Wohin damit?

Hundekotbeutel ab in den RESTABFALL

Trenna is a Hit!
Weil's kinderleicht ist.

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

www.umweltprofis.at

Unterstützt von

Land OBERÖSTERREICH

ARA

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

unsere Umwelt Profis

Neues von der LEADER-Region Mitten im Innviertel

INNVIERTLER
KULINARIK
AUF
200 SEITEN



KOCHBUCH

regional | echt | guad



100

Liebingsrezepte unserer Innviertler Direktvermarkter - mit Zutaten, die sie selbst erzeugen

Alle Gerichte gemeinsam mit den SchülerInnen der HBLW Ried, sowie den Fachschulen Mauerkirchen und Andorf probegekocht

So vielfältig wie unsere Region: von herzhaften traditionellen Fleischgerichten bis hin zu modernen süßen oder vegetarischen Kreationen

REZEPT
TIPP

Infos zum Kochbuch
und den Bezugsmöglichkeiten auf:
www.wiesinnviertelschmeckt.at

EINKORN-SCHOKO-COOKIES



Zutaten:
250 g Einkorn-Vollmehl
160 g Zucker
160 g Butter
3 Eier
16 Packung Backpulver
100 g Schokodrops

ZUBEREITUNG

Butter und Zucker schaumig rühren und Eier nacheinander dazugeben. Dann Mehl und Backpulver einrühren. Zum Schluss die Schokodrops unterheben.

Mit einem Teißel walnussgroße Portionen auf ein Backblech geben (oder mit einem Dessertlöffel auf das Blech spritzen). Achtung: Abstand halten, da die Cookies beim Backen größer werden.

Cookies bei 175 °C Heißluft 10 bis 15 Minuten backen



3. Jährliches Rezept-Wettbewerb
der Kaffee- und Honig-Region



IHRE GEMEINDE ENGAGIERT SICH FÜR DIE REGION!
Sie ist Mitglied bei der LEADER-Region Mitten im Innviertel.

WAS FÜRS OHR: PODCAST ZU KUNST UND KULTUR AUS DEM INNVIERTTEL

Das LEADER-Projekt „Kunst & Kultur im Innviertel“ möchte Vereine und Institutionen der Innviertler Kunst und Kulturlandschaft besser vernetzen und sichtbarer machen. Teil des LEADER-Projekts ist ein Podcast mit Innviertler Kulturschaffenden.

Erfrischend moderiert von Katharina Spanlang, wird über regionale Kunst und Kultur geplaudert. Es gibt 10 Folgen, sie sind knapp 20 Minuten lang: Neben Musik und Jugendkultur, alte und neue Musik geht es um kulturelle Zukunft und vieles mehr – mit Fokus auf dem Innviertel, das auch hier zu Recht als fruchtbarer Boden bezeichnet werden darf.

Der Podcast mit 10 Folgen ist online abrufbar: innviertel.at/podcast



Foto: Lebensraum Innviertel/Schueler

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 **Bundesministerium**
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft **WIR leben Land** Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



LAND
OBERÖSTERREICH



Kofinanziert von der
Europäischen Union





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.



Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden



Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at



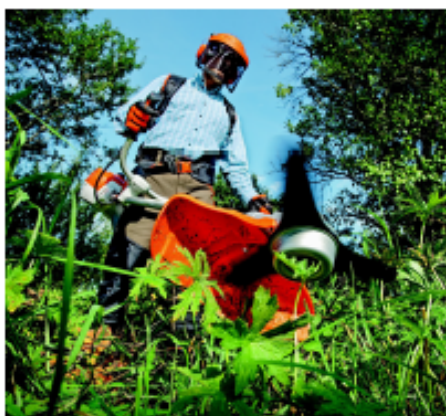


DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



Schutzkleidung:

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand,...) - Kopfbedeckung nicht vergessen!

Maßnahmen:

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken,...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen - auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen - die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern



Weitere Tipps:

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen (Feuerwehr 122, Rettung 144)
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





Jetzt Blut
spenden!

**AUS LIEBE ZUM
MENSCHEN.**

www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

Linz, am 07.03.2024

BLUTSPENDEN

POLLING

Donnerstag, 28. März 2024

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH